









**Stuttgarter Knaben - Anzüge**  
in allen Fassons und Farben.  
**Gestrickte Knaben - Hosen**  
**Sommer - Sweater - Anzüge**  
in wunderbaren Ausmusterungen  
**Einzelne Sommer - Sweater**  
von 50 Pf. an  
**Sport - Hemden und Sport - Blusen**  
**Tennis - Anzüge und Tennis - Blusen**

**Knaben-Wasch-Anzüge**  
Frisz-Heinrich-Form 5.75 M.  
**Knaben-Wasch-Anzüge**  
Blusenform 1.30 M.  
**Original Kioler Wasch-Anzüge**  
3.75 M.  
**Original Kioler Wasch-Blusen**  
2 M.  
**Einzelne Wasch-Blusen**  
45 Pf.

**Wasch - Kittel - Anzüge**  
**Spiel - Anzüge** in verschiedenen Fassons.  
**Wasch - Pyjama** für Knaben und Mädchen.  
**Wasch - Kleidchen**  
— Deutsche Knöpfbluse und Kielerbluse. —  
**Blaue Satinhosen**  
Leibchen- und Sportform, von 75 Pf. an.  
**Strohüte — Knaben - Mützen**  
**Knaben - Schuhe**



**Harren- und Knaben - Moden.**

**S. WEISS.**

**Leipzigerstr. 105/106, Ecke Markt.**



**Hochfeine in Deutschland gearbeitete Cigarren**  
ohne Ringe, in Kistchen zu 50 Stück (Proben in beliebiger Anzahl zum Originalpreis)  
**15 Pf. El Gran Aclarador, invencible,** (Länge ca. 18 1/2 cm)  
**20 Pf. La Belleza, Escepcionales,** (Länge ca. 12 1/2 cm)  
**24 Pf. Por Arriba, Soberanos,** (Abbildung in natürl. Größe)  
**32 Pf. Tribuna, Excelentissimos,** (Länge ca. 12 1/2 cm)  
**40 Pf. Hija de Cuba, Pour la haute volée** (Länge ca. 15 cm) u. s. w.  
Sehr empfehlenswerte Marken. — Feine Qualität.  
**Vorzügliche Diner - Cigarren.**  
5% Rabatt bei Barbezug von Originalkisten, von 500 Stück an 6%.

**OTTO BOENICKE**  
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs  
Berlin W 8, Französische Str. 21  
Für Sachsen: OTTO BOENICKE G. m. b. H., LEIPZIG, Peterstr. 3.



**Korsetts Leibbinden**  
Sachkundige Massanfertigung.  
richtige Reparaturen.  
Hauptpreislagen:  
Mk. 2<sup>10</sup> 3<sup>75</sup> 5<sup>75</sup> 7<sup>50</sup> 10<sup>75</sup> 15<sup>50</sup> und höhere.  
Reiche Wahl von Neuheiten der letzten Pariser u. Wiener Mode.

**S. L. Prima - Donna - Korsetts**  
größte Sortimente.  
**Bernhard Haeni**  
Schmeerstrasse 2.  
Alttestes Spezial - Korsettgeschäft Halle a. S.

**Reisegläser Feldstecher Prismengläser**  
in allen Preislagen  
nur gute Ware  
empfiehlt billigst (383)  
**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstrasse 1a.

**Große Auswahl** erstklass. mittelster u. einhöcker.  
**Braut - Ausstattungen**  
v. 200 - 8000 Mk. stets am Lager.  
**Rompl. Wohn-, Speise-, Herren-, Schlafzimmers - Einrichtungen.**  
**Aperte Salons** in allen Holz- und Eichenarten.  
**Rüden-Einrichtungen** neueste Muster.  
**Einzelne Möbel** sehr billig. (19438)  
**Friedrich Peileke,** Möbel-Magazin, Halle, Geßftr. 25. Eigene Tischlerei und Polsterwerkstatt im Hause.

**G. H. Fischer, Bankgeschäft**  
Königsstr. 2 - Fernspr. 893. (8755)  
An- und Verkauf von Wertpapieren.  
Vermietung feuer- und diebstahlsicherer Schrankfächer (Safes).

**Hypotheken-Kapitalien**  
zur Ausleihung auf landwirtschaftliche Bestellungen stehen in jeder Höhe zu günstigen Bedingungen zur Verfügung.  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,** Halle a. S., Leipziger Strasse 30. (3819)

**Meys Stoffwäsche**  
aus der Fabrik von Mey & Elich in Leipzig-Plagwitz ist der beste Ersatz für Leinenwäsche.  
**Elegant. Wohlfeil. Praktisch.**  
Vorrätig in Halle a. S. bei: Albin Henke, Schmeerstr. 24; Hugo Winkler, Schmeerstr. 3; Karl Pritschow, Bernburgerstr. 23; Rich. Wagner, Königsstr. 5; F. Müller, Leipzigerstr. 29; Paul Kähler, Merseburgerstr. 6; G. A. Böhm, Geleisstrasse 50; Ch. S. Th. Leistenschneider, Moritzwinger 2; Th. Leubling, Bachl., Schmeerstr. 15; C. Ostfelder, Alter Markt 24; Albin Kempel, Thomastempelstrasse 6; Otto Böcher, Landwehrstr. 10.  
— in Sekundäts bei Karl Eckardt, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen. (8723)  
Man hüte sich vor Nachahmungen mit ähnlichen Etiketten u. Verpackungen, sowie denselben Benennungen.

**Reformbekleider, Directoirehosen, Turnhosen für Damen und Mädchen** empfindl. in sehr großer Auswahl Gr. Stein- u. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 84. (89861)

**Nur mit Rolband**  
**Luhns** wäscht am besten

**Wäschemangeln (Drücker)** f. Hand u. Kraftbetr., mit Unterblattaufbau u. Womentausdrücker, sind unübertrefflich die best. der Welt. Geröll. Abhängelähmung, dabertlobn. Einmalig! Zeitig. gefaltet. Ernst Herxhamb, Gemüts 546. G. Wöhlte Manufaktur, Brestl, gr. G. Bettr. Carl Buchenbury, Rauschstr. 18.

**Haus- und Grundbesitzer - Verein,** e. B., Halle a. S. Geschäftsstelle: Barfüßlerstrasse 15.  
Dienstag den 21. Mai 1912, abends 8 1/2 Uhr, im Germania-Saal des Sport-Pavillon, Gr. Steinstraße 27/28, zu welcher hiermit ergebenst eingeladen wird. (9453)  
Zugordnungs:  
1. Bericht über die Verhandlungen auf dem 2. Internationalen Hausbesitzer-Kongress, dem 1. Hausbesitzer-Genossenschafts- und dem 34. Zentralverbandstag zu Berlin („Recht der Hausbesitzer“, „Realrechtfrage und ihre beste Lösung für den Hausbesitzer“, „Wohnungsreform“, „Die Bedeutung des privaten Haus- und Grundbesitzes für die Entwicklung der modernen Städte“).  
2. Vortrag des Herrn Bauernleiters Friedrich über: „Händewerks-Institut und die Beschaffung zweiter Hypotheken.“  
3. Berichtendes.  
Der Vorsitzende.

**Elegante Wohnungs-Einrichtungen**  
einzelne Speise-, Schlafzimmers, Herrenzimmer, vornehme Klubszimmer, Klubsessel, Teppiche sowie einzelne Stücke liefert in modernster, gediegenster Ausführung unter strengster Disziplin leistungsfähige, grosse Berliner Möbel-Firma an Privats zu Katalogpreisen gegen 5% Verzinsung auf **Teilzahlung.**  
Kein Inkasso durch Boten. Kataloge werden nicht versandt. Langjährig Garantie. Da unsere Vertreter ständig ganz Deutschland bereisen, erbitten wir gütig Nachricht, wann der unverbindliche Besuch behufs Vorlegung von Mustern und Zeichnungen erwünscht ist, unter Chiffre K. 1000 durch **Rudolf Mosse, Berlin, Königstrasse 56/57.** (8115)

**Tiedemanns**  
**Bernstein Fussboden - Lack - Farbe**  
GOLDENE MEDAILLEN PARIS 1900 ST. LOUIS 1904

Marke Tiedemanns 240 Pf.  
Marke Rebus . . . 200 Pf.  
Marke Herkules . . . 100 „  
für 1 Kilogr. - Dose.  
In Drogen- u. Farbenhandlung  
In Halle bei A. Steinbach, Königsstr. 11, Herrn Sitzsch, Landwehrstr. 10, Curt Biecher, Thomastempelstr. 10.  
1. **Panaceo** mit hellem Zwiegelauflösung.  
2. **Unterfächer**, enthält feine billige u. verlässliche Mittel.  
Mit 4 Beilagen. (8115)

Gedenktage.

19. Mai.

- 1607. Stiftung der Universität Gießen.
1762. Der Philosoph Johann Gottlieb Fichte geboren.
1842. Napoleon I. stiftet den Orden der Ehrenlegion.
1845. Johann Franklin und Grotzer treten ihre unglücklich verlaufene Expedition an.

Tagespruch: Wenn du über irgend etwas deine Ansicht äußern willst, so tue es ohne Leidenschaft und mit Nachsicht, mag der, welcher dir zuhört, auch noch so gering sein.

George Washington.

Aus Halle und Umgebung.

Zum Kriegerverbandstage in Wettin.

Alljährlich, wenn der Frühling ins Land kommt und unsere großstädtische Bevölkerung jede passende Gelegenheit benützt, um den dampfenden Wauern der Stadt auf einige Stunden zu entfliehen und in Feld und Aue Erholung und Erfrischung zu suchen...

Die Mitgliederzahl des Verbandes hat sich in diesem Jahre gegenüber dem Vorjahre um 1000 Mitglieder vermehrt. Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt 2217 Mitglieder...

Der Zweck des Verbandes ist es, die Interessen der Mitglieder zu vertreten und sie in allen Angelegenheiten zu unterstützen. Der Verband hat sich zum Zweck gesetzt, die Interessen der Mitglieder zu vertreten...

König und Vaterland zu schmücken sich erdreisten, bildet der besorgte Vaterlandsfreund mit ganz besonderem Vertrauen auf die alten Krieger im Bürgerort, an deren unerschütterlicher Treue für Kaiser und Reich, für Fürst und Vaterland wie an einem Felsen die rote Flut zerrieben muß.

Von der Universität Halle a. S.

Dem ordentlichen Professor in der juristischen Fakultät der hiesigen Universität Herrn Geheimen Justizrat Dr. V. A. H. ist der Note Absterben 3. Klasse mit der Schlichte verliehen worden.

Gondel-Blumenkorso.

Das für den Blumenkorso gewählte Preisgericht trat gestern Freitag im „Goldenen Reiter“ zu einer Besprechung zusammen. In ein möglichst faires Ergebnis zu erzielen, wird das Preisgericht an drei verschiedenen Plätzen der Saale Aufstellung nehmen und jede der drei Gruppen wird unabhängig seine Wertung vornehmen.

Aus unserm Zoo.

Der Tierbestand hat in der vergangenen Woche wieder eine Anzahl schöner Zugänge erfahren. Der Rindengabelstaud wurde wieder auf 5 Paare ergänzt, so daß diese farbenprächtigsten großen Vogel wieder in einer stattlichen Gruppe in dem Gehege neben der Brücke vertreten sind.

in der Gestalt einem Meerfischweiden ähnelnde Tier scheint nach dem Bau der Schwanzflosse auf den ersten Blick zu den Raegieren zu gehören, der Bau der Bodenzähne, sowie die hufartige Gestaltung der Füße weist es aber in die nächste Verwandtschaft der Mastbärner.

Der Ziegenzuchtverband für die Provinz Sachsen

hielt am 17. Mai in der Landwirtheftschlosser zu Halle a. S. eine 4. Mitgliederversammlung ab. Nach dem Jahresbericht über die Tätigkeit des Verbandes im Jahre 1911 wurden 2217 Mitglieder am Beginn des Geschäftsjahres, 77% Prozent gehörten andern Berufsarten an. Die Gesamtsumme beträgt 1562,75 Mk., die Ausgabe 1582,25 Mk.

Ordnungsreinigung. Wie der „Staatsanzeiger“ amtlich bestätigt, wurde dem Herrn a. D. Wilhelm von Arnim ein Diktat bei Halle a. S. der Adler der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Kaiser Friedrich-Denkmal. Der Vorstand des Ausschusses für Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmal in Halle trat zu einer Sitzung zusammen. Mitgeteilt wurde, daß die nach einem Entwurf des Herrn Architekten Schilling für einen rezenten Sammelbildchen erst nach Wingenien hier eintreffen und zur Abgabe an Hotels, Gastwirtschaften usw. gelangen können.

Die schönsten Stickerei-Kleider u. -Blusen.

Advertisement for J. E. F. W. featuring various clothing items like Herren-Stroh-Hüte, Herren-Hut, Echte Panama, Filz-Hut, Regenschirme, Handschuhe, Schoss-Kleid, and Strümpfe. Includes prices and contact information for the Geschäftshaus at Marktplatz 2 u. 3.





Frankreich war man sogar eher geneigt als sonst, mit Beforgnis auf die unbeständige Lage des hiesigen Geldmarktes hinzuweisen. So kann es nicht Wunder nehmen, daß die Werte der Inflationsgebiete, die hauptsächlich der Zettelmarkt der Spekulation sind, mit teilweise 3 Prozent überlegenen Kursverläufen eintraten. Die Umsatzzentrale macht im weiteren Verlauf noch Fortschritte, allerdings geringerer Art. Von Bayern waren hauptsächlich Sächtingen, Pring, Weirich und Kanada und im geringeren Grade Ostindien in der Mitleidenschaft gezogen. Ungünstigen Einflusses löste auch die Mitteilung auf die Stimmung aus, daß am 18. Mai, um 10 Uhr, übertriebene Kurssteigerungen hauptsächlich aus dem Gebiet, welches im weiteren Verlauf eintraten dürften. Vermerktenswerth war die feste Haltung der Zentralbankleistungen im Hinblick auf die italienischen Werten auf Grund der Siegesnachricht aus Rhodos. Ausser von 1902 waren abgesehen. Verhältnismäßig gute Widerstandskraft zeigte der Rentenmarkt, weil dieses Gebiet weniger von der Spekulation als verhältnissmäßig genügend betroffen ist. Deutscherische Werte waren gleichfalls. Deutungen und vereinzelte Interaktionseinfälle führten bei Beginn der zweiten Periode zu teilweise ansehnlichen Erholungen. Tagl. Geld 3 1/2 Proz. Privatdiskont 4 1/2 Proz.

## Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Vom Kaiser.

Homburg, 18. Mai. Der Kaiser hörte heute vormittag den Vortrag des Kriegsministeriums General v. Seezinger und empfing später den Kaiserlichen Gefelanten v. Reichenau.

Zur Ausrückung der Wehrtruppen.

Berlin, 18. Mai. Die Subkommission des Reichstags nahm heute einen Kompromissantrag des Zentrums und der Nationalliberalen an, wonach die in Aussicht genommene Ermächtigung der Zuckersteuer sechs Monate nach der Einführung eines Gesetzes eintreten soll. Das allgemeine, den verschiedenen Beisitzungen gerecht werdende Beisitzener vorgeschrieben, aber spätestens am 1. Oktober 1913. Dieser Gesetzentwurf ist dem Reichstag bis zum 30. April 1913 vorzulegen. Sodann wurde ein Zusatzantrag der Sozialdemokraten angenommen, daß die Höhe der Zuckersteuerquote alljährlich im Reichsbankgesetz festgesetzt wird. Endlich wurde ein freijährlicher Antrag angenommen, wonach das Erbstatutenrecht entsprechend der Regierungsvorlage vom 14. Juni 1909 erweitert werden soll. Damit sind die Arbeiten der Subkommission beendet.

Strafverfahren gegen die „Genossen“ Vorjahr und Letzter. Berlin, 18. Mai. Die Geschäftsordnungs-Kommission des Abgeordnetenhauses beschloß, dem Hause die Erteilung der Ermächtigung an den Justizminister zur Einleitung des Strafverfahrens gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten Vorjahr und Letzter wegen Hausfriedensbruchs und Widerstandes gegen die Staatsanwaltschaft zu empfehlen.

Breisliche Klassenlotterie. Berlin, 18. Mai. Vornachrichtigung der Breislichen Klassenlotterie. Gelden 15 000 000 auf Nr. 98 238: 5000 Mk. auf Nr. 79 981: 4 635: 106 028: 157 266: 3000 Mk. auf Nr. 1850: 2349: 2666: 20 868: 22 548: 34 128: 35 493: 37 926: 44 047: 47 596: 70 455: 90 809: 114 292: 113 829: 117 008: 122 606: 124 329: 126 335: 130 924: 137 117: 139 159: 140 926: 141 236: 141 632: 149 996: 147 510: 153 613: 180 324: 186 523. (Ohne Gewähr.)

Freier Marzfall wieder in Konstantinopel. Konstantinopel, 18. Mai. Der deutsche Hofkammer Freier Marzfall v. Bieberstein ist hier wieder eingetroffen.

## Der italienisch-türkische Krieg.

Rhodos, 18. Mai. („Agenzia Stefani.“) Die italienischen Truppen, die gestern hier eingetroffen sind, haben in Rhodos eine Abteilung zurückgelassen, die den Verwundeten Hilfe angedeihen lassen soll, sowie die von den Türken in den benachbarten Dörfern vertriebenen Waffen und Munition sammeln und die Soldaten in ihre Gewalt bringen soll, die sich bisher noch nicht zur Uebergabe eingefunden haben. — Gestern abend wurden auf dem Dampfer „Santo“ die ersten 700 Gefangenen mit 29 Offizieren eingeführt, außerdem der Kommandant der auf der Insel befindlichen Truppen, der Kommandant der Gendarmerie, eine Abteilung Artillerie, eine Abteilung Maschinengewehre und weitere 200 Riften Munition. Die italienischen Truppen wurden von der meist mohammedanischen Bevölkerung gut aufgenommen.

Berggattungen. Braunschweig, 18. Mai. Im Orte Garbeke wurden heute morgen zwei polnische Arbeiterinnen tot im Bett aufgefunden. Der Tod war durch Vergiftung erfolgt. Zwei weitere Arbeiterinnen liegen unter Berggattungen ebenfalls schwer krank darnieder.

Verstorbene nach dem Genus von Bilgen. Obercrant (Schwarzwald), 18. Mai. Zwei Kinder erkrankten nach dem Genus von Bilgen. Eins ist bereits gestorben.

Die Nacht des Feuers. London, 18. Mai. In der New Garden Street brannte ein dreistöckiges Gebäude mit 13 Zimmern innerhalb 15 Minuten nieder. Drei Kinder des Besitzers konnten nur unter Lebensgefahr gerettet werden.

Kleine Urkunde — große Wirkung. New-York, 18. Mai. Von einem Neubau fiel ein großer Stein auf einen Straßenbahnwagen und durchschlug das Dach. Eine Frau wurde getötet; mehrere andere Fahrgäste wurden verletzt.

(Schluß des reaktionellen Teils.)

**Berliner Produktenbörse.**  
Beizen war heute gut behauptet, da die ausländischen Offerten nicht herabgesetzt waren, die amerikanischen Märkte sich gegen einen Schluß erholt hatten und die Weltverrichtungen eine Abnahme aufwiesen. Weizen trat Defizitslage hervor. Auf Roggen wirkte der Bericht des Landwirtschaftsministeriums nachteilig ein. Die Weizen war wieder als Abgeber am Markt. Davor lag gleichfalls schmäher im Zusammenhang mit dem Bericht des Landwirtschaftsministeriums. Mais war träge. Rindfleisch stieg weiter im Preise. Weiter: reogend.

<b>Weizen:</b>			<b>Mittagsbörse:</b>			<b>Roggen:</b>		
Reben's Hoff.	177,00 A.	100,10 A.	Reben's Hoff.	177,00 A.	100,10 A.	Reben's Hoff.	177,00 A.	100,10 A.
Mai 220,00 A.	Mai 190,00 A.	Mai 190,00 A.	Mai 220,00 A.	Mai 190,00 A.	Mai 190,00 A.	Mai 220,00 A.	Mai 190,00 A.	Mai 190,00 A.
Juli 220,00 A.	Mai 196,75 A.	Mai 200,50 A.	Juli 220,00 A.	Mai 196,75 A.	Mai 200,50 A.	Juli 220,00 A.	Mai 196,75 A.	Mai 200,50 A.
Septbr. 205,00 A.	Septbr. 177,00 A.	Septbr. 177,00 A.	Septbr. 205,00 A.	Septbr. 177,00 A.	Septbr. 177,00 A.	Septbr. 205,00 A.	Septbr. 177,00 A.	Septbr. 177,00 A.
<b>Malz:</b>			<b>Rübsen:</b>			<b>Schlüsseln:</b>		
Reben's Hoff.	177,00 A.	100,10 A.	Reben's Hoff.	177,00 A.	100,10 A.	Reben's Hoff.	177,00 A.	100,10 A.
Mai 100,00 A.	Mai 100,00 A.	Mai 100,00 A.	Mai 100,00 A.	Mai 100,00 A.	Mai 100,00 A.	Mai 100,00 A.	Mai 100,00 A.	Mai 100,00 A.
Juli 100,00 A.	Juli 100,00 A.	Juli 100,00 A.	Juli 100,00 A.	Juli 100,00 A.	Juli 100,00 A.	Juli 100,00 A.	Juli 100,00 A.	Juli 100,00 A.
Septbr. 100,00 A.	Septbr. 100,00 A.	Septbr. 100,00 A.	Septbr. 100,00 A.	Septbr. 100,00 A.	Septbr. 100,00 A.	Septbr. 100,00 A.	Septbr. 100,00 A.	Septbr. 100,00 A.

Weitete Börsen- und Handelsteil in der 3. Zeilage.

## Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S. Aktionkapital: 160 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklass. Wertpapieren.

### Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

<b>Wechsel-Kurse.</b>										<b>Schluss-Kurse.</b>									
Wechsel-Kurse (Details)										Schluss-Kurse (Details)									
<b>Deutsche Anleihen.</b>										<b>Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 18. Mai, 1 Uhr.</b>									
Deutsche Anleihen (Details)										Leipziger Börse (Details)									
<b>Fremdbank-Aktien.</b>										<b>Aktien.</b>									
Fremdbank-Aktien (Details)										Aktien (Details)									
<b>Prämienbörse.</b>										<b>Kursnotierungen v. 18. Mai. Mit Hilfe der Mitteldeutschen Privatbank Halle.</b>									
Prämienbörse (Details)										Kursnotierungen (Details)									
<b>Ankündigungen.</b>										<b>Bank-Aktien.</b>									
Ankündigungen (Details)										Bank-Aktien (Details)									

## Bankhaus Paul Schaussel & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.







# Kostüme, Kleider, Mäntel, Blusen und Röcke

in Wolle, Seide und Waschstoffen.

Grosse Auswahl zu billigen Preisen.

# Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

In Süddeutschland. Die Witterung ist abwechselnd kühl und warm gewesen. Am 12. Mai war fast überall sommerliche Hitze. Die letzten Tage haben mehrmals Gärme mit starkem Windsturm und mit Schauern und Hagelstößen gebracht, welche in verschiedenen Gegenden große Verwüstungen in den Feldern angerichtet und den Roggen vielfach zum Lager gebracht haben. Die Niederschlagsmengen der Berichtsmoche überstiegen im Westen 25 Millimeter, an einzelnen Orten bis auf 50 Millimeter. In den meisten anderen Gegenden des norddeutschen Binnenlandes sind zwischen 10 bis 20 Millimeter gemessen worden. Vom 16. zum 17. sind indes mehrere erhebliche Regengüssen, ausgenommen im Nordwesten, gefallen. Die Winterjaaten haben sich weiter erholbt. Am Westen und Süden befindet man beim Roggen vielfach ein Lager in Folge des üppigen Wachstums. Demgegenüber wird im Norden vielfach nach über den feldern Staub, besonders bei in Roggen berichtet. Das Wachstum der Sommerjaaten schreitet fort. Die günstige Witterung hat das Aufgehen der Hadfrüchte befördert, in den bevorzugten Gegenden haben die Mägen bereits die erste Saate bekommen. Auch die Futterfelder zeigen mehr Wachstum. Von Ausnahme des Ostens ist die Qualität der Ernte noch ungewiss, denn wenn auch eine gute, so doch eine mittlere Futterernte erzielt wird. Während im Norden die Weiden und Weiden erst anfangen, grün zu werden, wird aus der Gegend von Straßburg i. E. berichtet, daß der erste Mäe- und Zugerneigungszeit beginnt.

**Kind den amtlichen Bestimmungsmengen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.**  
Beurlaubungen von Soldaten zu Erntearbeiten. Das Königl. Generalkommando zu Magdeburg übermittelt der Kammer folgende Zusammenstellung der Zeiten, in welchen die Truppen des IV. Armeekorps die Standorte zum Zwecke größerer Übungen verlassen:  

Infanterie-Regiment	28)	24. 8. bis 16. 9.
	67)	1. 5. bis 21. 6.) und 24. 8. bis 16. 9.
	165	30. 4. bis 21. 6.) und 24. 8. bis 16. 9.
	30)	4. 7. bis 25. 7. und 24. 8. bis 16. 9.
	83)	7. 7. bis 25. 7. und 24. 8. bis 16. 9.
	153)	30. 5. bis 20. 6. und 24. 8. bis 16. 9.
Infanterie-Regiment 10	15.	7. bis 31. 7. und 19. 8. bis 16. 9.
Infanterie-Regiment 16	15.	7. bis 31. 7. und 17. 8. bis 16. 9.
Kavallerie-Regiment 7	13.	6. bis 8. 7. und 20. 8. bis 16. 9.
Kavallerie-Regiment 12	24.	6. bis 8. 7. und 22. 8. bis 16. 9.
Feldart.-Regiment 4)	12.	6. bis 2. 7. und 14. 8. bis 16. 9.
	40)	31. 5. bis 24. 6. und 30. 8. bis 16. 9.
	75)	31. 5. bis 24. 6. und 30. 8. bis 16. 9.
Fußart.-Regiment 4)	20.	5. bis 27. 6.)
Jäger-Bataillon 4	8.	5. bis 23. 5. und 24. 8. bis 16. 9.
Pionier-Bataillon 15	6.	5. bis 22. 6.)
Pionier-Bataillon 4)	5.	8. bis 8. 8. und 21. 8. bis 16. 9.
Train-Bataillon		

  
In den vorstehend angegebenen Zeiten sind Beurlaubungen im allgemeinen ausgeschlossen. Während der übrigen Zeiten unterliegt die Erstellung von Enturlaubungen dem Ermessen der Kommandeure. **Felduntersuchungen.** In der letzten Zeit sind bei der Kammer von verschiedenen Seiten Anfragen über Felduntersuchungen eingegangen. Das Untersuchungsergebnis an den daraufhin eingehenden Feldern legt die Vermutung nahe, daß sich in den Gewässern unterer Provinz wieder die verheerendsten Fischkrankheiten zeigen. Die Kammer bringt daher erneut zur Kenntnis, daß Untersuchungen auf Fischkrankheiten im Veterinärlichen Institut, Halle a. S., Freimühlstr. 68 (Telephon Nr. 807) gegen Erstattung der Auslagen vorgenommen werden.  
**Verhältnis des Deutschen Landwirtschaftsrates.** Die Kammer macht darauf aufmerksam, daß das Archiv des Deutschen Landwirtschaftsrates für das I. Bataillon der Monat Juli, für das II. Bataillon die Zeit vom 1. Juli bis 23. August in Betracht.  
\*) können in Anbetracht der besonderen Ausbildungsbeschäftigung nur ausnahmsweise einzelne Leute zu Erntepredeln beurlauben.

wirtschaftsrates für 1912 beantragt erscheinen wird. Der Preis beträgt 4 M. pro Exemplar einschließlich Porto. Bestellungen sind an den Deutschen Landwirtschaftsrat, Berlin W. 87, Potsdamer Straße 69, oder an die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zu richten, dem Herzogtum an H.H.H. Die Anträge auf Anerkennung von Saatensamenentwertung in der Provinz Sachsen und dem Saaten allgemein landwirtschaftlich angebotener Getreidarten (ausgenommen Zuckerrüben) müssen spätestens bis zum 10. Juni d. J. bei der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Halle a. S., Kaiserstraße 7, eingereicht sein.  
**Erfolg mahlt eines Mitgliedes der Landwirtschaftskammer.** An Stelle des verstorbenen Mitglieder des Bodenreife-Vereinsjahrs ist der Mitgliedsbesitzer Johannes Friedrich Brandt-Wolterdorff zum Mitglied der Landwirtschaftskammer für den Kreis Jericho I auf die Zeit bis 31. März 1914 gewählt worden.

## Sport und Jagd.

**g. Die Schoneheit für Wildbadei hat mit dem 16. d. Mis. ihre Ende erreicht, man sah am Freitag verächtlich unsere Jäger sich nach ihren Reizen begeben, um der Wildbadei abzuliegen. Wildmanntheil!**

## Gerichtssaal.

**Das Mühlheimer Eisenbahnunglück vor Gericht.**  
Unter großem Andrang des Publikums begann am gestrigen Freitag, wie wir schon kurz meldden, die Verhandlung gegen den Lokomotivführer Karl Platten aus Lauf, den Zugführer Leonhard Wahr aus Weimen und den Mehrerebeizer Matthias Wante aus Hellingen. Ihnen wird bekanntlich zur Zeit gelegt, das furchtbare Eisenbahnunglück von Mühlheim verurteilt zu haben. Nach Feststellung der Versionen wurde mit der Vernehmung der Angeklagten begonnen. Der Angeklagte Platten, ein Mann von 52 Jahren, befindet sich seit dem 21. Juli d. J. in Untersuchungshaft und ist noch nicht verurteilt. Er gibt an, daß er wegen der großen Hitze, die am vergangenen Tage herrschte, müde und abgemüht gewesen sei, so daß er von der Station Mühlheim aus einziehend sei. Auf die Frage des Vorstehenden, ob er zugebe, die Müdigkeit selbst verurteilt zu haben, antwortet er mit Nein. — Der Angeklagte Zugführer Wahr wird beschuldigt, durch Mangel an Vorkenntnissen auf Zug und Strecke verurteilt zu haben, an Stelle des unfähigen Lokomotivführers die Bremse zu ziehen. Die Frage des Vorstehenden, ob er zugebe, beantragte er ebenfalls mit Nein, denn er habe unmittelbar vor dem Einfahrtsignal in Mühlheim gestanden. Auf die weitere Frage des Vorstehenden, wie es komme, daß sich trotzdem die Geschwindigkeit des Zuges nicht verlangsam habe, antwortet der Angeklagte, die Schuld liege bei dem Vorkennsignal des Lokomotivführers, das keine Bremsung notwendig machen hätte. — Dem Angeklagten Mehrerebeizer Wante wird das gleiche zur Last gelegt wie dem Zugführer Wahr. Er erklärt, sofort ausgefahren zu haben, als er bemerkte, daß der Lokomotivführer nicht funktionierte; er habe im letzten Moment bremsen wollen, das sei ihm aber wegen der eingetretenen Entgleisung nicht möglich gewesen. Auf die Frage des Vorstehenden, warum er nicht schon vorher eingegriffen habe, antwortet der Angeklagte, er sei beschäftigt gewesen. Als der Vorstehende erwidert, es werde aber behauptet, daß er von Mühlheim ab nicht beschäftigt gewesen sei, antwortet er, beantragte die Entgleisung nicht mitzubedenken. — Der Vorstehende erläuterte sodann an der Hand adrecker Pläne die Anlage der Station Mühlheim. Es war angegeben, daß über die gerade im Bau begriffene Strecke nur mit einer Geschwindigkeit von 20 Kilometer gefahren werden dürfe und zur Durchführung dieser Anordnung nur 450 Meter vorher ein Signal „Langsame Fahrt“ aufgestellt. Auf die Frage des Vorstehenden an Platten, ob er dieses Signal gesehen habe, antwortet der Angeklagte mit Ja. Weiter macht der Vorstehende darauf aufmerksam, daß das Einfahrtsignal, das 7 Meter südlich der Weide gelegen war, auf „Still“ gehalten habe. Wahr und Wante geben dies auch an, während Platten darüber nichts sagen kann. — Es wird darauf in die Zeugenvernehmung eingetreten, bei welcher die Frage der

Geschwindigkeit des Zuges eingehend erörtert wird. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde auch die Frage der Ausrüstung und Zusammenstellung des Instandhaltungszuges erörtert. Ebenso äußern sich die Geschworenen und Jurgen über die Frage, ob die Weiterführung und die Weide selbst richtig ausgeführt war. — Ein verständiger Geschworener Herr Reich bemerkt hierzu, daß bei der Konstitution und der Erbauung der Weide kein Fehler gemacht worden sei, auch die Weide sei durchaus in Ordnung gewesen. — Hierauf wurden die Verhandlungen auf Sonnabend vertagt. S. & H.

**\* W. Ein ungetreuer Postbote.** Der frühere Postbote August Freudenberger aus Bieblach hatte sich am 17. d. M. wegen amtlicher Unterfertigung und Mitnahme von mehreren Fällen von dem Weimarer Schoungericht zu verantworten. Er hatte zuerst als Postbote in Bieblach einen postlagernden Brief unerschlossen geöffnet und später eine Summe von 258,59 M., die ein Verurteilter aus Bieblach für einen Landwirt in Zmannsdorf geschickt hatte, unterzeichnet und für sich verwendet. Er hatte schon früher als Telegraphenbote sich verheerender Plünderer schuldig gemacht und war deshalb im Jahre 1911 von Eisenach nach Bieblach strafversetzt worden. Der Angeklagte leugnete seine Verbrechen nicht. Unter Zustimmung mildernden Urteils wurde er zu einem Jahre acht Monaten Gefängnis verurteilt.

## Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 18. Mai, früh 7 Uhr.

Ort	Luftdruck	Temperatur	Wind	Wetter	Temperatur			Windrichtung
					höchster Stand	niedrigster Stand	Mittlerer Stand	
Halle	761,9	9	SW 3	wolkig	15	7	0	
Ergau	617,9	9	W 1	—	16	6	—	
Nordhausen	622,8	8	SW 2	bedeckt	14	7	0	
Magdeburg	760,9	10	WSW 2	halbl.	15	7	—	
Gersteden	760,5	9	W 2	—	16	8	—	
Breden	—	0	W 3	bedeckt	5	0	0	

1) — 3) schwacher Regen.  
Der hohe Druck fñt von Südwesten her noch weiter nach dem Nordwesten vorgedrungen. Am Rheinfront liegt die Niederdrucke im Laufe des Tages überall nach. Inzwischen ist ein flacher Hochdruck nach der unteren Elbe gelangt und hat im Westen von neuem Regen hervorgerufen. Die Temperatur liegt im Durchschnitt um etwa 2 Grad unter dem jahreszeitlichen Wert. Da am Abend des hohen Drucks noch weitere flache Hochdrucke vorüberziehen dürften, so haben wir bei meistenten Ständen möglicherweise mäßig warmes Wetter und keine oder geringe Niederschläge zu erwarten.

**Wetterüberblick des offiziellen Wettersdienstes für Sonntag, 19. Mai:** Westwinde, wolkig, mäßig warm, keine oder geringe Niederschläge.

**\* Unter Magdeburger Privatkorrespondent schreibt uns noch folgendes:**  
**Voranwärtliches Wetter am 19. Mai:** Wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, Regenlauer, Temperatur wenig verändert.  
**Voranwärtliches Wetter am 20. Mai:** Zeils heiter, teils wolkig, stellenweise etwas Regen.

**Wasserstände am 18. Mai.**  
(Siehe auch die Wasserstandsberichte in der zweiten Ausgabe.)  
Saale u. Unstrut: Halle Unt. + 1,74, Traßna Unt. + 1,50, Grotzky + 0,90, Vernburg Unt. + 0,43, Halle Ob. + 1,42, Breden Unt. — 0,22. — Elbe: Selmeritz — 0,50, Buslig — 0,21, Breden — 1,62, Ergau + 0,24, Wittenberg + 1,32, Kholau + 0,71, Barby + 0,88, Magdeburg + 0,83, Langemünde + 1,36, Mitteneberge + 1,03, Dahnort + 0,55. — Wulde: Düben + 0,31.

**Kräftig-kaffeeähnlich hülsenfrei**  
dabei enorm ausgiebig und billig

das sind ausgeprägte Vorzüge des neuen Kaffee-Ersatzes

# Perika

Weil Perika so kräftig und ausgiebig ist, braucht man nur wenig davon zu nehmen. Jeder Zusatz ist überflüssig. Nur überbrühen. Eine Mischung von Perika mit Bohnenkaffee befriedigt auch den verwöhnten Kaffeetrinker. Verlangen Sie Perika bei Ihrem Kaufmann. 1 Pfd.-Pakete 35 Fig., 1/2 Pfd.-Pakete 18 Fig. Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 9.

**Ein gutes Buch — stets das beste Geschenk!**

Freie Vereinigung Hallischer Buchhändler.  
Gloekner & Niemann • Otto Wendels Buchhandl.  
Ludw. Hoffstetter, Buchhandlung • Lippestädte  
Buchhandlung • E. Duppndick • J. M. Reichardt  
Tausch & Grothe

**Billiges Pfingst-Angebot**



**„Loni“**  
Grösste Neuheit!  
Hochohick, reinf. Musselino  
Blasse m. reiz. Kragen-Garnit.  
Mk. 6,50

**„Hella“**  
sehr beliebte Fassung!  
Batist-Bluse — Oberteil aus  
Madeirastoff und Einsätzen  
Mk. 2,90

**Schneider**  
Leipzigerstrasse 94.

**Kunstgewerbe-Verein.**  
Wanderausstellung  
des Verbandes deutscher Kunstgewerbe-Vereine von  
**Tafelgeschirr und Tafel schmuck aus den  
letzten fünf Jahrzehnten**  
im Saale der Handelskammer, Franckeplatz 5.  
Geöffnet von Sonntag, den 19. Mai ab täglich von 11-2 u. 6-7 Uhr.  
**Donnerstag, den 23. Mai, abends 8 1/4 Uhr ebendasselbst:**  
Vortrag von **Professor Dr. Lehnerth** aus Berlin über die  
Ausstellung. — Gäste willkommen. —  
— Eintritt frei. —  
Der Vorstand: **G. Wolff.**

Vorzügliche Küche **Habbeher's Weinstube** Beste Weine  
Gr. Ulrichstr. 10 Hof links.

**Diners à 2 Mk., v. 12—3 Uhr**  
Reichhaltige Abendkarte.  
Gemütlicher Fröhschoppen - Aufenthalt.  
**Erdbeer- und Ananas-Eowle.**

Hofkonditorei **Otto Giesecke,**  
Quedlinburg a. H., Teleph. 523  
Liefert als Spezialität:  
**ff. Baumkuchen**  
v. M. 6.— an (à Pfd. 230)  
inkl. Verpackung.  
**Mandarin- und  
Ananas-Kränze**  
v. M. 3.— an (à Pfd. 120)

**„Zum Würzburger“**  
am Dallmarkt, dem Postzweig gegenüber, Fernbr. 87.  
Aussicht von **Würzburger Bürgerbräu.**  
**Siphon-Versand.**

**„Paradies“** Platzwerder 2 u. 3.  
Schönstes grüntes Gartencafé der Stadt, 7000 qm.  
Vorzügliche Speisen und Getränke.  
Gute angelegentlich empfohlen.  
Gegeben **C. Meissner.**

**MAGGI's Bouillon-Würfel**  
sind die besten!  
5 Würfel 20 Pfg., einzeln 5 Pfg.

**Gust. Uhlig, Uhrmacher,** Untere Leipzigerstrasse.  
Gegründet 1859.  
**Dauernde Uhren-Ausstellung** 1. u. II. Etage.  
**Wand- u. Stand-Uhren** für jede Einrichtung und jeden Geschmack passend.  
Besichtigung für jedermann ohne Kaufzwang.  
Nur solide Qualitäten zu allerersten Preisen unter weicher schriftl. Garantie.  
Illust. Preisliste franko u. kostenlos.

**Hochzeits- u. Jubiläums-Geschenke  
Gold- u. Silber-Waren**  
in grosser Auswahl zu soliden Preisen.

Grösste Reparatur-Werkstätte. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent. Grösste Reparatur-Werkstätte.

**ZOOLOGISCHER GARTEN**

**Abonnements-Bedingungen.**  
Unsere Abonnements laufen ein volles Jahr vom Tage der Ausstellung ab gerechnet und berechtigen zum Besuche des Gartens und seiner Veranstaltungen nach Massgabe der Satzungen unserer Gesellschaft.  
1. Karten für eine einzelne Person . . . . . 8 M.  
2. Karten für 2 Personen eines Haushaltes . . . . . 15 M.  
3. Familienkarten, gültig für Eltern, minderjährige Söhne und unverheiratete Tochter, bei den Eltern wohnend . . . . . 18 M.  
4. Zuschlagkarte für Bedienstete der Familie 2 M.  
5. Anschlusskarte zu Familienkarten . . . . . 5 M.  
6. Gültig für den Haushalt eines Familienkarten-Inhabers fehlende Verwandte, als: Mutter, Schwiegermutter, Schwäger, Schwägerin, Nichte, grossjährige Söhne).  
7. Semesterkarten für Studierende . . . . . 3 M.  
8. Besuchskarten für Familienbesuch, 1 Monat gültig . . . . . 2,50 M. für Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.  
Die Abonnementspreise verstehen sich ausschliesslich städt. Billetsteuer. Dieselbe kostet im Abonnement pro Gesellschaft des Magistrats (1. u. bis 31. 3.) den 10. Teil des Abonnementsbetrages od. für jede Person über 12 Jahre beim Besuche an Tagen mit steuerpflichtigen Veranstaltungen (Konzerte, Schauspielungen) 5 Pfg. Diese Steuerpflicht tritt 2 Stunden vor Beginn der Veranstaltung in Kraft.  
Abonnements-Bestellungen werden jederzeit an den Eintrittskassen des Zoolog. Gartens, auch telephonisch (Fr. 844) sowie in den durch Plakate kenntlichen Geschäften entgegengenommen.

**Bruno Claus, Schirmfabrik, Halle a. S.**  
(Detailfabr.: früher Behrens, Gr. Steinstr. 85 Ecke d. Neumbäuser, fabriziert in jeder Preislage mit das Gute, Haltbare der Schirm-Industrie.  
schützt dadurch die werthen Abnehmer vor häufigen lästigen Reparaturen und übernimmt weitestgehende Garantie für die Haltbarkeit ihres Fabrikats. Reparaturen jeder Art gewissenhaft, schnell u. billig. Ueberziehen auf Wunsch in 1 Stunde. — Rabatt-Spar-Verein.

**Auf Teilzahlung**

Streng diskret. Kredit noch auswärts.  
Möbel, Betten, Pelsterwaren, Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe

**Manufakturwaren**  
**Schuhwaren**

**Möbel:**  
für 42 M. Anz. 4 M.  
145 . . . . . 18 . .  
220 . . . . . 25 . .  
280 . . . . . 35 . .  
Finz. Möbel Anz. 2 M.  
an

**Anerk. Patente, Ueber-Setz. Serie I Anzahl. 1.50 M. II 3.— III 5.— IV 10.— 15.— Anz. u. Ueberreicht. Damen-Jackets, Patente u. Ueberreicht. Anz. 8, 5, 7, 9 M.**

**Alles im modernen**

**Möbel- und Ausstattungs-Geschäft**  
**N. Fuchs,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58 I. u. II. III.

**Bad Wittekind**

**Abonnements-Bedingungen**  
für den Besuch der **Kur-Konzerte.**  
Dieselben finden statt in der Zeit vom 1. Mai bis 15. Septbr.: täglich früh von 9 1/4 Uhr ab **Dienstag, Freitag und Sonntag nachmittags;** **Sonntags** in dieser Saison auch **abends.** In der Hochsaison **Wochentags-Abend-Konzerte** (ohne Nachzahlung), darunter: **Grosso Sinfonie-Konzerte, Klassiker- und Richard Wagner-Abende, Vokal-Konzerte etc.**  
Kur-Kapelle:  
**Hallesche Stadtheater-Orchester.**  
Militär-Konzerte:  
**Musik-Korps der 75er.**  
**Abonnem.-Preis 5 Mk.** p. Karte inkl. Billettaxe.  
(Himmelfahrtstag, Pfingsttage u. Brunnenfest ausser Abonn.).  
Abonnements-Bestellungen werden entgegengenommen im Badehaus, im Kurhaus und in den Hofmusik.-Höden, von Reinhold Koch und H. Mothan.  
**Vorzugskarten:** 5 Stück Mk. 125 inkl. Billettaxe, für die Wochentags-Nachmittags-Kurkonzerte sind in den durch Plakate kenntlich. Geschäften zu haben.

**Künstliche Zähne,** Plomben, Stützähne. Spezialität: **Zahnziehen.** 2547  
**Willy Muder,** am Leipziger Turm, Neue Promenade 16 I., Ecke Leipzigerstrasse.  
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telephon 3488.

**Halle a. S. Trichterpersonat**  
von **Fr. Direktor Zucko**  
früher A. Böbling 2554  
Albrechtstr. Nr. 1, Ecke Bernburgerstr.  
Aufnahme jg. Mädch. des In- u. Auslandes. Prosp. Ref.

**Uhren aller Art**  
**M. Breiter**  
Gr. Steinstr. 68

**Kakao,** eigenes Fabrikat  
von 90 Pfg. pr. 3 Pf. bis 2.50 Pfg.  
empfeilt (1978)  
**Carl Boock**, Gartentisch, Leipziger  
Strasse 61/62.

**PIANOS**  
Turin  
**RITTER**  
Grand-Prix  
FLUGEL

**Gartenarbeiten,** Fleckenpflege u. Sand- u. Vorgärten,  
**Balkons usw.**  
**Gebr. M. H. Ruhn,** Röhrenstraße 6,  
Eisen- und Stollenhandlung.

**Zum Schulheiss**  
Poststrasse Nr. 5.  
Suppe à la reine  
**Bouillon mit Einlage.**  
Steinbutt mit holländischer Sauce  
**Silangensargel**  
mit knalliger **Beilage**  
**Filet-Goulasch**  
**Hummerejossale.**  
**Hamb. Kalbsrücken**  
**Roastbeef, engl.**  
**Kompott oder Salat**  
**Rote Grütze**  
**mit Fruchtsauce.**  
**Stamm:** 19487  
**Ragout** in **Fricassee** von **Huhn** und **Zunge**  
**Schnitzel** mit **Spargel.**

**Säle**  
z. Abhalten v. Festlichkeiten und Vereinsversammlungen.

**3 D.**  
21. 5. 6 1/2, S. U.  
**Benfanton**, mit **Anteilnahme** tücht. (Konstanz-Bez.-2. Dist.)  
find. noch einige i. **Stadt**, vorzüglic.  
Ausbildung i. **Städte u. Hausbau**,  
feinere **Handarbeitsformen** usw. **Wingeb.**  
sub. Z. c. 6880 an die Exp. d. Ztg.

**Leinenuntertrocke**  
von 1,35 Mk. an.  
**Hallesche Wäschefabrik**  
42 Geiststrasse 42.



**Tulpe.**

**Diners** in besonders gewählter Zusammenstellung **Mk. 1.25 u. 2.00.**  
**Soupers** (von 6 Uhr an) **Mk. 1.50 u. 2.50.**

**Sonntags Souper-Musik.**

**Walhalla-Theater**

Direktor u. Besitzer: Paul Blütgen.  
**Der unverwüsthche Hartstein.**  
Auserdem die **Moreschani** mit ihrem weitberühmte **Indianer**.  
**Erna Koschel** und das **glänzende Programm.**  
**Sensationeller Erfolg! Ausverkaufte Häuser!**

**Passage-Theater**

**Lichtspielhaus**  
Halle a. S. Leipzig Strasse 88.

**Programm**  
1. Serie ab 18 cr.  
Wasseriropane gegen Motorboote. Moderne Sportaufnahme.  
Der Erfolg des Gaukelspiels. Humoreske.  
Der Todestraum. Dramatische hochaktuelle Handlung.  
Die Dorfkokette. Spasshafte Komödie.  
Unsterbliche Liebe. Packendes Drama, dem Leben entnommen.  
Eine Botschaft vom Mond. Humoristisch.  
Pathé Journal. Kinematographische Wochenschau.  
Belohnte Ehrlichkeit. Humoristisch.  
Genau um 3 Uhr. Fesselnde dramatische Handlung.  
2. Serie ab 23. cr.  
Angermannelf. Herrliche Naturaufnahme.  
Der rätselhafte Kimono. Humoristisch.  
Das Geheimnis der Ruinen. Episode aus dem amerikanischen Bürgerkrieg.  
Wenn man sich Familienzuwachs wünscht. Interessante Humoreske.  
Das Gesetz ist unerbittlich. Spannende dramatische Handlung.  
Pathé Journal. Kinematographische Wochenschau.  
Regenschirme zu reparieren. Humoristisch.  
Katzenstudien. Interessantes aus der Zoologie.  
Besonders gewählte Einlagen  
verschönern das Programm.  
Beginn der Vorführungen wochentags um 6 Uhr, Sonn- und Festtags um 3 Uhr.  
9483 Die Direktion.

**Robert Franz-Singakademie.**

Musikal. Leitung: Königl. Musikdirektor Alfr. Rahlwies.  
Dienstag, den 21. Mai, abends 8 Uhr  
im Thalia-Festsaal:

**Schumann-Brahms-Abend**

Mitwirkende:  
Gesang: Frau Mathilde Schmidt-Haym (Halle a. S.),  
Orchester: Das Stadttheater-Orchester.

- Program:**  
1. Robert Schumann: Nachlied von F. Hebel für Chor u. Orchester op. 108. (Dem Dichter gewidmet).  
2. Robert Schumann: Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegl.  
3. Robert Schumann: Requiem für Mignon aus Goethes „Wilhelm Meister“ für Chor, Solostimmen und Orchester op. 88 b.  
4. Johannes Brahms: Ave Maria für 4stimm. weiblichen Chor mit Orchesterbegleitung, op. 12.  
5. Johannes Brahms: Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegl.  
6. Johannes Brahms: Gesang der Parzen für 6stimm. Chor und grosses Orchester, op. 89. (Dem Herzog Georg von Sachsen-Meiningen gewidmet.)

Erste Aufführung der Chorwerke durch die Robert Franz-Singakademie.  
Konzertbügel: Grotfrian, Steinweg Nachf., aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Karten für Nichtmitglieder zu 3.10, 2.10, 1.50 Mk. u. 1.05 Mk. 18851

Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,  
Alte Promenade 1 a. — Fernsprecher 1199.

**Saalschloss-Brauerei.**

Sonntag, den 19. Mai, von nachm. 1/2-11 Uhr  
**2 grosse Militär-Konzerte**

der Kapelle des Füs.-Regts Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
Leitung: Kgl. Obermusikmeister E. Fister.  
Eintritt 50 Pf.  
Saisonkarten Mai-Oktober 4 M. Abonnementkarten gültig. Bei günstigem Wetter findet das Konzert im Garten statt.  
P. S. Mittwoch, den 22. Mai.

**gr. Prachtenerwerk, 2 Militärkonzerte**

der Kapelle des Füs.-Regts. Nr. 36. 19429

**Dampfschiffahrt Neu-Ragoczy - Wettin**

C. Schröpler.  
Morgen Sonntag früh 9 u. mittags 3 Uhr zum Kreis- krieglerzug Abfahrt mit dem Salindampfer „Deutscher Land“. Eintritte alle oberhalb der Beinigtbrücke ins- u. ins-über den „Nellion“.

**Sportplatz am Zoo.**

Hallescher Fussball-Kl. v. 1896, E. V.  
Morgen Sonntag nachm. 4 Uhr:  
**Leipziger Ballspiel-Klub**  
gegen Halle 96.  
Vorher: Diener Sport I - Halle 96 U.  
Eintrittspreise: 50 Pf., Schüler 25 Pf., Erlöse 50 Pf.

**Wegen vollständiger Auflösung**

kommen von Montag den 20. Mai an die grossen Warenvorräte, welche in den

**Fabrik-Räumen der früheren Firma Menckhoff & Co., Wäsche-Fabrik,**  
Halle a. S., Geiststrasse 19, Hof rechts, II. Etage lagern, zum

**Total-Ausverkauf.**

Laut Liste des beeidigten Taxators sind vorhanden und werden enorm billig verkauft:

- 2800 Stück Damen-Hemden — 12000 Stück weisse Kissen-Bezüge,
- 4000 Mtr. Wäsche-Barchent — 5000 Mtr. Wäsche-Spitzen,
- 31000 Meter weisse Hemdentuche, Linon etc.

Ferner in grossen Partien:  
Blaudruck, Rein-Leinen, Halb-Leinen, Schürzenstoffe, Barchenttröcke, Damen-Beinkleider, Schürzen, Ueberlaken, Bettlaken, Hemdenpassen, Waschbörtchen, Languetten, Bett-Gimpe, Wäsche-Feston.

NB. Der Verkauf findet nur in den Fabrikräumen der

**Müller'schen Neumarkt-Brauerei, Geiststr. 19, statt. Kein Laden!! Keine Schaufenster!!**

Eingang durch den Torweg über den Hof zum Fabrikgebäude durch Plakate erkenntlich. II. Etage rechts.

Verkaufszeit von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 7 Uhr.

**Bad Wittekind**

Sonntag, den 19. Mai, früh 6 1/2 Uhr

**Früh-Konzert**

nachm. 3 1/2 Uhr

**Kur-Konzert**

von Stadttheater-Orchester (Kapellmeister Alfred Eismann), abends 7 1/2 Uhr

**Konzert**

von Musikfors des 75. Artillerie-Regiments (Musikmeister C. Steiner).  
Eintrittspreise:  
am Freitag-Konzert 25 Pf.  
Freitag: „35“  
„Abend: „35“  
v. Berlin eininkl. Billettesteuer.

Mittwoch, den 22. Mai, anlässlich des Geburtstages von Richard Wagner  
früh 6 1/2 Uhr u. abends 8 Uhr

**2 Fest-Konzerte**

von Stadttheater-Orchester (Kapellmeister Alfred Eismann).  
Programme a. d. Musikgiganten.  
Eintrittspreis a. Freitag-Konzert 25 Pf., zum Sonntag-Konzert 35 Pf., inkl. Billettesteuer. Programm für beide Konzerte 10 Pf. 19429

**Jobichs Koch-Schinkintitut.**

Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr., empfiehlt sich zur Ausbildung in feiner und bürgerlicher Küche.

**Etablissement Weinberg**

(am Anfang der Prachtstrasse gelegen), Inhaber Emil Kunze. 1942

**Herrliche Parkanlagen mit Aussichtsturm,**

anerkant vorzügliche Küche.  
Infolge Besichtigung des früheren Brückenkolles auch für Familien angenehmer zu erreichen.

**Ausschank „Rauchfuss Goldhell“.**

**Halbher's Weinstube,**

Gr. Ulrichstr. 10 Hof links, Stadtküche I. Ranges.

**Zoo.**

Sonntag, 19. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr:

**Konzert**

vom Orchester der 75er (Musikmeister C. Steiner).  
Abends 7 1/2 Uhr:

**Konzert**

vom Stadttheater-Orchester (Kapellmeister Alfred Eismann).  
Eintrittspreise:  
Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.  
Son abends 7 Uhr ab Erw. 30 Pf., ertl. Billettesteuer.

**Apollo-Theater.**

Direktion: Gustav Poller. Sonntag, d. 18. u. Sonntag, d. 19. Mai, abends 8, 10 Uhr:

**Im tollen Club.**

Schausp. I. 4. u. A. Steinmann.  
1. Akt: „Ein Lebensmüder Millionär“.  
2. Akt: „Im tollen Club“.  
3. Akt: „Die letzte Karte“.  
4. Akt: „Am Ende des Damens“.  
Sonntag, d. 19. Mai, nachm. 4 Uhr  
bei kleinen Preisen:

**Manulescu, der Fürst der Diebe.**

**Poröse Einsatzhemden, Unterzeuge.**

Gust. Liebermann, Bernburger Strasse 30.  
Fernspr. 2926.

**Alles auf nach**



H. Bier u. Kaffee.



Spezierung unterbleibt. In ihre Jugend, die sich mit Vorliebe zu einem fröhlichen Vergnügen in dem großen Räume zu bereiten pflegte, wird diesen jetzt beraubt.

**II Silberhütte, 17. Mai. (Eingehende des Deffauer Weges Silberhütte-Neudorf.)** Die anhaltende Erzgerneide Neudorf hatte gestern einen „großen Tag“. Seit dem Eingehen des Bergbaues in Silberhütte befindet sich der Ort in einer höchst friedlichen Lage und von allen Seiten zu deren Förderung scheint das aufstrebende die Gebirge des Erzgebirges. Hier hat nun der Herzfließ-Quecksilber-Deffauer Bergbau eingegriffen und in dem Deffauer Berg ein landschaftlich schön und angenehmen Verbindungsweg mit der Bahnstation Silberhütte geschaffen, der am Himmelsfahrzeuge keine Weisheit enthält. Der neue Weg führt von Silberhütte am alten Himmelsfahrwege vorbei auf dem Fährwege nach dem alten Himmelsfahrweg auf die weite Tafel und über dann dem Teufelsgrunde aufwärts, wobei sich rechts, übergriffen eine idyllische große Waldweide, freudig die Gänge der Gänge-Steilweg und führt dann gerade auf das Dorf zu. Der Herzfließ-Quecksilber-Deffauer hatte trotz dem ungesunden Weiler eine große Zahl von Teilnehmern zu der Einweihungsfeier auf die Reide gebracht. Auch der Hauptvorsitzende des Herzfließ und Ehrenvorsitzende des Deffauer Quecksilber, Herr Oberforst Ratze-Deffau, und Herr Oberbergmeister Dr. Feilinger-Deffau waren anwesend. Vertreten waren ferner die Quecksilbervereine Gerzdorf, Gortzendorf, Neudorf, Götzen.

**P. C. Terstein, 17. Mai. (Ein unentdeckter Korb.)** In der Nähe der Lärche 7 angeblich wurden heute nachmittag bei den 60er Jahren lebende Landwirt Sinde und seine Ehefrau ermordet aufgefunden. Wie die Braunschweiger Meisten Nachrichten melden, ist die Tat im Laufe des gestrigen Tages geschehen. Von dem Mörder fehlt bisher jede Spur.

**W. Dresden, 18. Mai. (Der König)** begibt sich heute nachmittag 1 Uhr nach Würzen, um von dort aus in den von den Wirbelfürstinnen Wladimir und von der Kaiserin, die die meisten der hiesigen Gelehrten des Kaiserhofes bei Taucha, das am schwersten gelitten, zu besuchen.

**Oets, 17. Mai. (Zum Tode des Prinzen Heinrich)** Gestern nachmittag wurde in der Schloßkirche zu Otteritz die Leiche des Prinzen Heinrich XLIII. eingeleitet. Morgens 9 Uhr erfolgte die Beerdigung der Herzogin. Die Beerdigung fand am Freitag mittag 12 Uhr in der hiesigen Kirche statt.

**R. Götha, 17. Mai. (Diamanten Hochzeit.)** Das letzte Fest der Diamanten Hochzeit beging im hiesigen Garten (Südpark) am 14. Mai. Die Hochzeit der Prinzessin Elisabeth und des Großherzogs von Sachsen, die am 29. März in Wien stattfand, wurde dem Ehepaar aus eine Ehrengarde des Herzogspaares überreicht.

### Personalnachrichten.

— Verliehen wurde dem Eisenbahnplanmacher Ferdinand Berndt zu Stendal, dem Eisenbahnplaner Wilhelm Döberlein zu Stendal und dem bisherigen Eisenbahnüberwachungsarbeiter Theodor Marschner zu Merzig das Allgemeine Ehrenzeichen.

— Zum Amtsrichter ernannt ist Gerichtsassessor Schoopner in Schilben. — Zum Ratler ernannt ist Rechtsanwältin Lorens in Kammern. — In die Liste der Rechtsanwältigen eingetragene ist Gerichtsassessor Reiber bei dem Amtsrichter in Ulster. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Peter, Weisze, Große im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Rumburg a. S.

## Börsen- und Handelsteil.

### Gegen die wilde Börsenspekulation.

Wie die „B. B.“ berichtet, hat der Präsident der Berliner Börse sich zu einer am 21. d. Mts. stattgefundenen Sitzung einberufen lassen, in welcher zu dem bekannten Schreiben des Staatskommissars Stellung genommen werden soll. Wenn auch nicht anzunehmen sei, so bemerkte das Blatt weiter, daß in der Angelegenheit bereits definitive Schritte eingeleitet sind, falls doch die Sitzung dazu dienen, um die Wünsche über den Inhalt des erwiderten Schreibens auszulassen und zu erwägen, ob und in welchem Umfange vom Staatskommissar angeregte Vorschläge Berücksichtigung finden könnten.

### Konsolidierte Hallesche Rännerhütte.

Die Generalität, welche bekanntlich in der Niederlassung bei Halle und in der Gesellschaft in Wittenberg, plant die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft, um für die Erschließung ihres Betriebs größere Vermögenskraft zu haben.

— **Friedrich Wilhelm** (\*Königliche Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin). In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 30. März wurden die Ergebnisse des Geschäftsjahres 1911 mitgeteilt. Es lagen 362 719 Anteile über 174 654 193 M. (i. S. 126 965 587 M.) Vermögenssumme und 400 852 M. (231 361 M.) Jahreszinsen zur Verteilung vor. Der Zugang betrug 220 654 eingelöste Versicherungen mit 146 058 386 Mark (130 709 855 M.) Kapital und 869 943 M. (199 961 M.) Jahreszinsen. Der Rückgang aller Ausgaben betrug sich ein Endbestand von 2 901 100 Policen mit 795 242 146 M. (699 356 M.) Vermögenssumme und 1 536 907 M. (1 248 056 M.) Jahreszinsen. Der Ueberschuß beträgt 8 496 809,89 M. (7 588 791,81 M.); davon werden vorbehaltlich der Genehmigung der Generalversammlung 6 789 510 M. (5 740 457,8 M.) den Versicherlichen überwiehen; die Aktionäre erhalten 570 390 M. = 149,50 M. auf jede Aktie; dem Stuttgarterfonds für die Versicherlichen-Dividenden werden 400 000 M. überwiehen, während 367 710,18 M. der Reserve für eventuelle Verluste und Verbindlichkeiten zuwenden. Der Vermögensstand bezifferte sich Ende 1911 auf 206 678 311 M. d. f. 26 619 092 M. mehr als am Ende des Vorjahres. Von dem der Versicherlichen zufließenden Betrage erübrigen die Mitglieder des Gewinnerschlusses A 23 Proz. der Jahreszinsen; die Versicherlichen des Verbands B 30 Proz. der Jahreszinsen; bei Verband B beträgt der Ueberschuß 34 1/2 Proz. der Prämiensumme, bei Verband C werden die geschäftsmäßig erworbene Rücklage vergütet; die Versicherlichen des Verbandes C erhalten 25 Proz. der Jahresprämie.

— **Am 1. März** hat die Aufstellung des Vermögens- und der Gefahrt erhalten die Mitglieder etwa 11 870 000 M. Die nicht-bekanntgebenen Forderungen betragen 540 000 M.

— **W. vom Norddeutschen Lloyd.** Die außerordentliche Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd bestätigte den Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 3. April betreffend die Statutenänderung, wonach die Aktie ab 1. d. Mts. auf 75 M. festgesetzt wird auf mindestens fünf Stücke erhöht wird.

— **Maschinen- und Armaturenfabrik** vorm. G. Louis Straube in Magdeburg. In der Generalversammlung wurden

### Für die

**Rfingel-Reise!**

Moderne Damen-Handtaschen.  
Reizende Neuheiten!

Hervorragend billige Angebote in:  
**Reisetaschen, Blusen- und Coupéköffern,  
Reisekoffern, Reisekörben, Rucksäcken,  
Reisekartons, Hutschachen!**

**Größte Auswahl! Nur beste u. haltbarste Fabrikate!**

**Herrmann Rösche,**  
40 Leipziger Straße 40  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Man beachte meine Schaufenster und vergleiche die außergewöhnlich billigen Preise.

nach erregter Verhandlung die Sanierungsvorschläge der Verwaltung abgelehnt. Auch die Vorschläge der Opposition fanden keine Zustimmung. Schließlich wurde ein Vermittlungsversuch eingeleitet. Es wurde beschlossen, die Stammaktien in Verhältnis von 5:3 zusammenzuliegen und 900 000 M. Bezugsaktien zu schaffen. Danach wird das Grundkapital von 300 000 M. auf 180 000 M. erhöht. Den zusammengelegten Stammaktien wird bei Ausgabe von 5 Prozent Vorzugsaktien gewährt. Diese sollen bei eventuellem Gewinn weniger 8 Prozent Dividende erhalten. Nach dieser Auslegung soll den Stammaktien 4 Prozent gezahlt werden, während ein eventuelles Recht auf beide Aktienkategorien gleichmäßig zu verteilen ist.

— **Ein Konflikt** zwischen der Zement- und der Montanindustrie ist in Ober-Sachsen ausgebrochen. Die Montanindustrie verlangt für ihre Kohlen in Zementwerkzeugen Konzessionen, welche die Zementfabriken nicht anerkennen wollen. Infolgebehi ist die Montanindustrie entschlossen, eine eigene Zementfabrik zu bauen. Verhandlungen hierüber sind bereits im Gange.

— **Dividendenabklärung für 1911/12.** Bank für Forderungen wieder 7 1/2 Proz. — Hallesche Textilwerke Magdeburg u. P. Schöne in Sandbühn ungefähr wieder 6 Prozent. — Schlepperei wieder 8 Prozent.

— **Schlepperei auf der Saale.** Mitglieder von dem Vereinigte Eisenbahn-Gesellschafts, Vertreter: Richard Waldan in Halle a. S. Angekommen am 17. Mai 1912: Schlepperei Nr. 326, Steuermann Köster, mit Säulen von Hamburg, Schlepperei Nr. 328, Steuermann, Lehndt, mit Röhle von Hamburg.

— **Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit:** Mit: 17. Mai c. treten hier ein: Dampf „Sachsen“, Raht Nr. 213, Schiffer Sonnenbüchel, Raht Nr. 396, Schiffer Quiter, sämtlich mit Säulen von Hamburg.

### Konkurs, Zahlungsverstellungen usw.

— **Richardmeier Hermann Alten** in Magdeburg. Richardmeier August Franz in Magdeburg. Richardmeier Hermann Wärgel in Bedra.

### Stiermärkte.

**Magdeburger Hof in Friedrichsstraße. (Wöchentlich.)**

1. **Brotweizen**, 17. Mai. Mittelreis: 1472 Stück Mittelreis, 351 Käfer, Mittelreis 1048, Zugochsen 50, Bullen 13, Jungvieh 321 Stück. Verkauf des Marktes: Rangianes Geschäft, gute Qualität gefragt. Jungvieh vermarktet. Es wurden bezahlt für: **A.** 1. Klasse bis 300, 2. Klasse bis 200, 3. Klasse bis 150, 4. Klasse bis 100, 5. Klasse bis 50, 6. Klasse bis 20, 7. Klasse bis 10, 8. Klasse bis 5, 9. Klasse bis 2, 10. Klasse bis 1. **B.** 1. Klasse bis 300, 2. Klasse bis 200, 3. Klasse bis 150, 4. Klasse bis 100, 5. Klasse bis 50, 6. Klasse bis 20, 7. Klasse bis 10, 8. Klasse bis 5, 9. Klasse bis 2, 10. Klasse bis 1. **C.** 1. Klasse bis 300, 2. Klasse bis 200, 3. Klasse bis 150, 4. Klasse bis 100, 5. Klasse bis 50, 6. Klasse bis 20, 7. Klasse bis 10, 8. Klasse bis 5, 9. Klasse bis 2, 10. Klasse bis 1.

### Galtepferze.

— **Halle a. S., 18. Mai. Sesi:** Hamburg 10,40 M., Magdeburg 10,55 M. — **Mai 1912:** Hamburg 10,40 M., Magdeburg 10,55 M. — **Februar-März 1912:** Hamburg 10,70 M., Magdeburg 10,85 M. Tendenz: stetig.

### Raderberichte.

**Magdeburg, 18. Mai. (Eigener Drahtbericht.)** Preis für 85% oben Saal 10,00-10,15. Tendenz: ruhig. Nachprodukte 75% oben Saal 10,00-10,15. Tendenz: ruhig. **Retortenladendelle oben Saal 23,37-23,75.** Tendenz: ruhig. **Retortenladendelle mit Saal** — — — Tendenz: ruhig. **Gem. Raffinade mit Saal 23,12-23,75.** Tendenz: ruhig. **Gem. Weiss mit Saal 22,82-23,25.**

**Wolgade, 1. Produkt Transito frei an Bord Hamburg.** Mai 12,20% 2,20% Tendenz: stetig. Juni 12,25% 12,42% Dtl.-Dez. 10,65% 10,67% Juli 12,47% 12,52% Dtl.-Dez. 10,75% 10,77% Tendenz: alte Cetera stetig, neue ruhig.

### Kaffeebericht.

**Hamburg, 18. Mai. (Eigener Drahtbericht.)** Zuckermarkt (Bormittagsbericht), Hiesiger Prokud, I. Produkt, 88% Raffinade neu Hance frei an Bord Hamburg. Mai 12,00% August 12,57% Tendenz: stetig. Juni 12,27% Dtl.-Dez. 10,62% Oktober 12,60% September 68% Dezember 67% Tendenz: befristet.

### Tagzettelbericht.

— **New-York, 17. Mai, abends 6 Uhr. Warenbericht.** (Die eingeklammerten Notierungen sind von 16. Mai.) Baumwolle Preis fest mibbling 11,65 (11,70), Lieferung Juni 11,30 (11,35), Lieferung August 11,37 (11,44), in New-Orleans 11,7 (11,75), Petrol u. Standard ohne in New-York 2,60 (2,60), Standard ohne in Philadelphia 2,60 (2,60), Refined (in Galen) 10,50 (10,50), Credit Balance at Oil 1,50 (1,55), Schmalz, Western Steam 11,00 (10,60), Röhre & Worter 11,30 (11,40), Mais pro Mai —, Juni —, Juli —, Dez. —, Weizen, roter Winterweizen loco 126 (124), Weizen pro Mai 122 (122), pro Juni 117, (118 1/2), pro Sept. 112 1/2 (113 1/2), per Dfl. —, Weizen, weißer Winterweizen loco 126 (124), pro Mai 117 (118), pro Juni 114 1/2 (115 1/2), pro Sept. 109 (110), Credit Balance at Oil 1,50 (1,55), Schmalz, Western Steam 11,00 (10,60), Röhre & Worter 11,30 (11,40), Mais pro Mai —, Juni —, Juli —, Dez. —, Weizen, roter Winterweizen loco 126 (124), Weizen pro Mai 122 (122), pro Juni 117, (118 1/2), pro Sept. 112 1/2 (113 1/2), per Dfl. —, Weizen, weißer Winterweizen loco 126 (124), pro Mai 117 (118), pro Juni 114 1/2 (115 1/2), pro Sept. 109 (110), Credit Balance at Oil 1,50 (1,55), Schmalz, Western Steam 11,00 (10,60), Röhre & Worter 11,30 (11,40), Mais pro Mai —, Juni —, Juli —, Dez. —.

### Zredensdingel.

— **Halle a. S., 18. Mai.** Preis pro 100 Rfl. 14,50 M. ungeordnet hier in Reihelien.

## Kurzbericht des Vereinigung Halleischer Kaufmanns vom 18. Mai 1912.

Art der Sache	Stamm	Ein- lauf	Dividende wech. legte	Kurs
<b>Deutsche Fonds u. Staatsanleihen.</b>				
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	99,30
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,50
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,50
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	100,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	101,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000	2 1/2	—	102,00
3% Reichsrente 1. Okt. 1908	1000			



**Werkstätten für moderne  
Wohnungs - Einrichtungen**  
**Hallescher Tischlermeister**  
E. G. m. b. H.,  
nur **Gr. Ulrichstr. 50**,  
neben den Kaisersälen. Teleph. 659.

Wir bieten in nachstehenden Zusammenstellungen **ganz besondere Vorteile**, sowohl was Geschmack als auch Preiswürdigkeit anbelangt, bei strengster Solidität.

**Aeusserst günstige Kaufgelegenheit für Brautpaare!**

<b>Ausstattung für Mk. 1800.</b>	<b>Ausstattung für Mk. 1500.</b>	<b>Ausstattung für Mk. 1000.</b>
Salon, hochm., hell nussb. m. schwa. Stabwerk 630	Esszimmer in Eiche . . . . . 600	Ess- u. Wohnzimmer i. braun Eiche 550
Esszimmer in Rauch-Eiche . . . . . 600	Herrenzimmer in Eiche . . . . . 400	Schlafzimmer, hell Nussbaum . . . 350
Schlafzimmer, hell Eiche . . . . . 470	Schlafzimmer, hell Nussbaum . . . 400	Küche, grau Ahorn mit weiss . . . 100
Küche, grau Ahorn mit blau . . . . . 100	Küche, grau Ahorn . . . . . 100	Küche, grau Ahorn mit weiss . . . 100
Mk. 1800	Mk. 1500	Mk. 1000

Die Ausstattung zu Mk. 1800 steht ab Sonnabend in unseren Schaufenstern zur gefl. Besichtigung ausgestellt.

**Aufzüge** Maschinenzabrik **Heber & Streblow** Halle a. S. 12. **Krane**  
Gegr. 1876. — Telephon 836. — Inhaber: **A. & H. Zeising.** Deitzscher Str. 10.  
Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.

**HALLENSIS** 9410  
**Kartoffelroder**  
verschiedener Systeme,  
**Rübenheber**  
mit 2 und 4 Scharen  
empfiehlt in erstklassiger Ausführung  
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen  
**F. Zimmermann & Co. A.-G., Halle a. S.**  
Filialen unter eigener Firma in:  
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 10, Breslau VII, Gabitzstr. 11, Schneidemühl, Rüsteraloe.

**BADENIA-LOKOMOBILEN** 19607  
von 10—600 PS.  
**Sattdampf-Lokomobilen**  
**Heissdampf-Lokomobilen**  
**Gleichstrom-Lokomobilen**  
(Bauart Prof. Stampf)  
Hervorragende Neuheit — Grösste Wirtschaftlichkeit bei grösster Einfachheit.  
**Maschinenfabrik BADENIA** vorm. Wm. Platz Söhlme A.-G.  
**WEINHEIM (Baden).**  
Repräsentant: Ingenieur Fritz Kalbow, Berlin W. 57, Frobenstrasse 4, Fernsprecher Amt Litzow Nr. 5459.

**Hallesche Röhrenwerke A.G.**  
Halle a. S. Fernsprecher 901.  
Abteilung C.  
**Zentralheizungen**  
aller Systeme.  
Besonders empfehlenswert:  
**Etagenheizungen**  
vom Kichenherd aus. 18687  
**Lüftungs- u. Trockenanlagen.**  
Eigene Rohrhitze.

**Dachziegel**  
sind wieder vorrätig.  
Ziegelei Rittergut Passendorf.  
Tel. Amt Halle a. S. Nr. 1110.  
Gebraucht guterhaltener  
**Landauer**  
einst. Off. erb. sub Z. w. 6620  
an die Erbeb. d. Stg. 12828  
Geme in besten Zustande  
befindliche 15 Pferd. 12827  
**Sattel-Lokomobile**  
nicht wegen Einrichtung elektr.  
Betriebsweise an verkaufen.  
Rittergut St. Ulrich  
bei Mücheln, Bezirk Halle a. S.

**Patentanwalt Eyck,** 12543  
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

**F. Gebrüder Baensch, Dörlau** bei Halle a. S.  
— Begründung 1872. —  
Telegr.: Baensch-Dörlaubahle. Teleph.: Amt Halle 1137.  
**Caolin-Schlammerei-Werke, Ton- u. Caolin-Gruben.**  
**Chamotte-Fabrik,** speziell Kalkofen, Kupolofen, Kessel-,  
Einmauerungen, kompl. Feuerungsanlagen.  
**Mörtel - Stampf-Caolin.** 12729  
**Wasserglasfabrik,** Kalk- und Natron-Wasserglas,  
Anstrich-Wasserglas.  
**Gipsfabrik** unserer Firma: **Wilh. Kasselitz Nachf.,**  
**Niederschwarzen a. H.**  
— Modell- und Alabaster-Gips — Stück- und Estrich-Gips —  
Beste Referenzen — Muster, Kosten-Anschl. gratis.

**Klischees** Autotypien :: Holzschnitte  
Zinkhängen :: Galbanos  
jeder Art fertig  
Halle a. S. **Adolf Müller, Königsstr. 85.**  
Eigene Sabrikate :: Fernsprecher 2945 :: Elektr. Betrieb.

**Feuchtigkeit der Wände,**  
Hausschwamm, Schimmelbildung, dumpte Luft etc.  
wird sofort beseitigt und verhindert durch  
Innenhalb 2 Tagen vollständig  
**Montaninfrat,** getrocknet, Farb-u. geruchlos,  
per kg Mk. 1.50, ausreichend für 10 Quadratmeter.  
**Konkurrenzlos. \* Wichtig für Landwirte.**  
Alleinverkauft durch **Ernst Müdt,** Baugeschäft,  
Bitterfeld, Feldstr. 9. • Tel. 351. • Prospekt kostenfrei.

**Zur Vernichtung des Hederichs**  
empfehle ich **Höfers Hederichpulver.**  
Das Pulver ist sofort greifbar und ohne Anstreben auszuweichen.  
Der Erfolg wird Sie überraschen.  
Man verlange Gebrauchsanweisung und Preis durch die  
**Spodium-Fabrik, Annendorf b. Halle.** 12651

**Pumpen aller Art**  
für Straße, Hof, Garten, Küche, Stall,  
sowie für gewerbliche Zwecke usw. für  
Sand- und Strohpumpen; alle Gerüstteile  
und Reparaturen fertig und führt aus  
**Franz Kohl, Maschinenfabrik,**  
Niemberg (Bezirk Halle).  
Ausführung von Brunnenbohrungen bei billiger Berechnung.

telegr.-Adresse: Gegründet 1878  
**Jalousie Rudolph**  
HALLESAALE  
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

**Mai-Vergütung verdoppelt!**  
Ersparnis M. 31,—  
durchschnittlich per Waggon von 10000 kg

**Zentralheizungen**  
**Dicker & Werneburg**  
Beste Hallesche  
Zentralheizungs-  
... Firma ...  
Hundert von  
Anlagen  
- im Betrieb -  
Referenzliste zu Diensten. 18553

**G. Pauly**  
Kohlen-Grosshandlung  
Halle S., Thüringerstr. 16  
**Briketts, Grudekok, Gaskok**  
Anthracit, Steinkohlen, Steinkohlenbriketts,  
— Preßsteine und Zentralheizungskok —  
... Fernsprecher Nr. 650. ...  
Lieferungen in Waggonen und Fuhrn.

**Thomasmehl**  
Wir liefern unser garantiert reines Thomasmehl nur in  
plombierten, mit Gehaltsangabe und Schutzmarke bezw.  
Firmenaufdruck versehenen Säcken. Erhältlich in den  
bekanntesten Verkaufsstellen oder bei nachbenannten Firmen  
**Thomaspophatfabriken** Stern-Mark  
G. m. b. H., Berlin W. 35.  
**Dortmunder** Stern-Mark  
**Thomasschlackemahlwerk** SONNEN-MARKE  
G. m. b. H., Dortmund.  
„Maxhütte“ Eisenwerkges. „Maximilianshütte“ „Maxhütte“  
Rosenberg (Oberpfalz) u. Zwickau i. S.  
Vor minderwertiger Ware wird gewarnt!

**Zur bevorstehenden Düngesaison**  
offiziellen wir  
**feingemahlene Düngkalk,**  
enthaltend ca. 90—95% löslichen Kalk, pro ein Centners, 200 Str.,  
franko Station Bennstedt Markt 12.—. 12538  
Besmer empfehlen wir  
**Ia. Bennstedter Stücken-Weisskalk,**  
bestamt als bester, hochprozentigster Kalk, in Stücken und  
auch gemahlen zu den äusserst billigen Tagespreisen.  
**Bennstedt, Bennstedter Kalkwerke**  
Borst- und Bahnstation. H. Maennicke & Schmidt.

**Eckgrundstück** in schön. groß. Einfamilienhaus Mühl-  
wegviertel, 10 Zim., 3 Kam., reich.  
Balkonier, 2 Höf. (Bierkell. u. Zu-  
behör. groß. alt. Gart. f. u. vert., ev. auf lang. Jahre frei zu verm.  
Off. u. B. W. 2402 an **Rudolf Mosse, Halle.** 18455  
**Pa. Thüringer Stückkalk** zum Bauen und Düngen.  
**Pa. gemahl. Stückkalk** zum Bauen und Düngen.  
in Säcken (maschin. treubaren).  
**Pa. Zementkalk,**  
**Kohlens. Kalk** (Kalksteinmehl), lafe verladen  
(maschin. treubaren).  
**Kalkmergel, Staubkalk** offerieren zu billigen  
Tagespreisen  
**Schraplauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S.**  
Telephon 3429.

**Torfstreu**  
ist neu eingetroffen und geht dieselbe billig ab, auch eine Dukere  
Lote frei zum Verkauf.  
**Herm. Meusel Nachf., Halle a. G.** Telephon  
1260. 18455

**Der Verband für die Züchtung des  
Simmentaler Rindes in der Provinz Sachsen**  
übernimmt jederzeit kostenlos die Vermittlung von erst-  
klassigem Zuchtvieh. Anfragen sind zu richten  
an die Geschäftsstelle des obigen Verbandes Halle a. S.,  
Kaiserstraße 7.

**Für Viehbesitzer**  
empfehle ich bei Abchlüssen von allen Zuchtartikeln meine Dienste.  
**Herm. Meusel Nachf., Halle a. S.**  
— Telephon 1260. — 19271